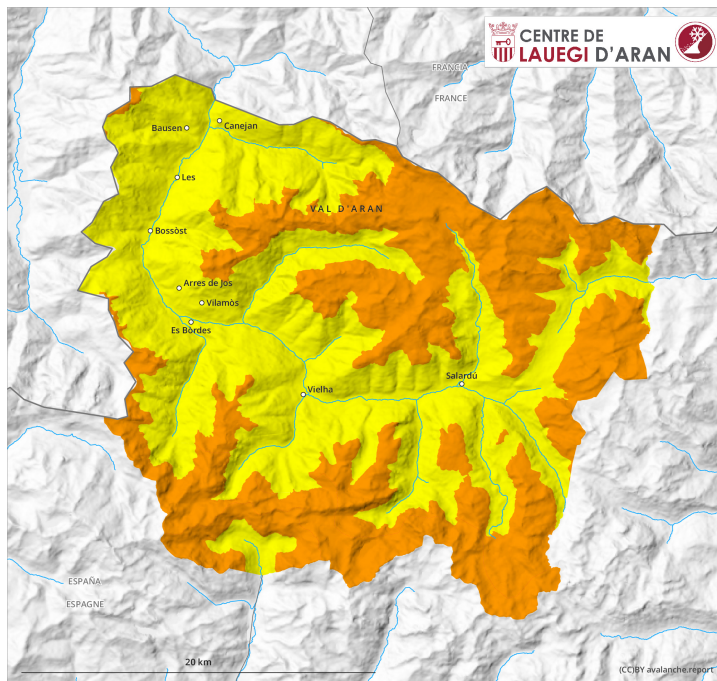
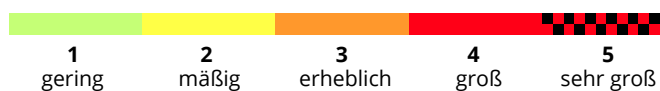
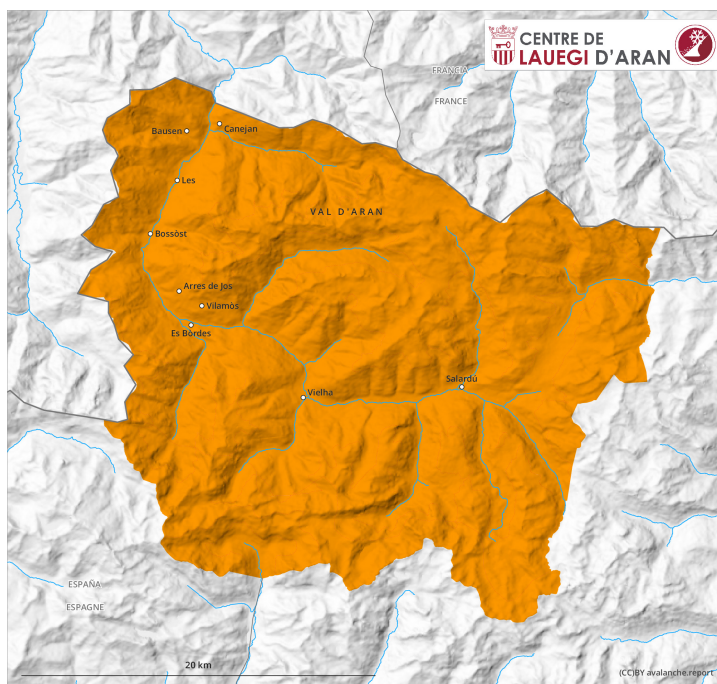


früher



später

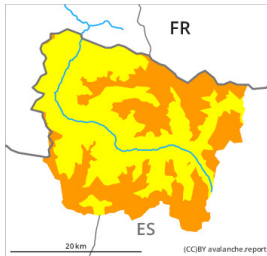


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

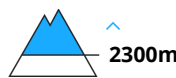
früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 8. April 2026



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



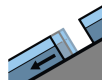
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 8. April 2026



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



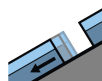
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schwacher Altschnee in hohen Lagen. Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können an steilen Schattenhängen stellenweise noch ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden in hohen Lagen. Diese können teilweise groß werden. Schneeprofile und Stabilitätstests sind Hinweise für die in diesen Gebieten schlechte Stabilität der Schneedecke.

Sonnenhänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Auch Schattenhänge tiefe und



mittlere Lagen: Mit der Durchnässung sind feuchte Schneebrettlawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen zu erwarten.

Für Touren sind die Verhältnisse teils heimtückisch.

Schneedecke

V.a. hohe Lagen: Im oberen Teil der Schneedecke sind auch an windgeschützten Schattenhängen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden.

Es ist sehr warm. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf auch an Schattenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 120 bis 240 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Mittwoch: Kaum Rückgang der Lawinengefahr.